

Prüfungsaufgaben I. Staatsexamen

Unterrichtsfach Mittelschule

Religionsdidaktik

2025 / I

Thema 1

„Kennzeichnend für den Elementarisierungsansatz ist [...], dass er beiden Polen gerecht werden will, den Personen mit ihren Deutungsweisen und der Sache in ihrer wissenschaftlich-theologischen Auslegung.“ (Ulrike Baumann)

1. Erläutern Sie Grundanliegen und Dimensionen des Elementarisierungsmodells! Nehmen Sie dann knapp zur These Stellung, das Elementarisierungsmodell sei mit dem Korrelationskonzept verwandt!
2. Bereiten Sie Mk 9,33–37 (Rangstreit der Jünger) entlang der verschiedenen Dimensionen des Elementarisierungsmodells für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6 auf!
3. Entwerfen Sie eine Schulstunde für den katholischen Religionsunterricht an bayerischen Mittelschulen, in der die Schülerinnen und Schüler die Erzählung Mk 9,33–37 erkunden und deuten! Begründen Sie Ihre didaktischen Entscheidungen im Rückbezug auf die Ergebnisse von Teilaufgabe 2!

³³Sie kamen nach Kafarnaum. Als er dann im Haus war, fragte er sie: Worüber habt ihr auf dem Weg gesprochen? ³⁴Sie schwiegen, denn sie hatten auf dem Weg miteinander darüber gesprochen, wer der Größte sei. ³⁵Da setzte er sich, rief die Zwölf und sagte zu ihnen: Wer der Erste sein will, soll der Letzte von allen und der Diener aller sein. ³⁶Und er stellte ein Kind in ihre Mitte, nahm es in seine Arme und sagte zu ihnen: ³⁷Wer ein solches Kind in meinem Namen aufnimmt, der nimmt mich auf; und wer mich aufnimmt, der nimmt nicht nur mich auf, sondern den, der mich gesandt hat.

Thema 2

Im katholischen Religionsunterricht der Zukunft wird die (Welt)Religionendidaktik bzw. das interreligiöse Lernen eine größere Rolle spielen.

1. Diskutieren Sie diese Ausgangsthese! Binden Sie statistisches Material sowie Ergebnisse aus empirischen Umfragen ein!
2. Erläutern Sie zwei Konzeptionen der Religionendidaktik bzw. des interreligiösen Lernens!
3. Skizzieren Sie eine Doppelstunde für den katholischen Religionsunterricht an bayerischen Mittelschulen, für die Elemente aus einer der in Teilaufgabe 2 vorgestellten Konzeptionen prägend sind!

Prüfungsaufgaben I. Staatsexamen
Unterrichtsfach Mittelschule
Religionsdidaktik
2025 / I

Thema 3

Religionsunterricht in Zeichen religiöser Pluralisierung

1. Stellen Sie rechtliche, bildungstheoretische und theologische Begründungen für den Religionsunterricht an öffentlichen Schulen dar!
2. Zeigen sie anhand von Ergebnissen empirischer Studien Haltungen Heranwachsender bzgl. Des Themenkomplexes „Religion, Glaube und Kirche“ auf und nehmen Sie ausgehend davon sowie unter Einbezug der Ergebnisse aus Teilaufgabe 1 zur Forderung „Religionskunde statt Religionsunterricht“ kritisch Stellung!
3. Veranschaulichen Sie mittels einer Unterrichtsstunde zu einem selbstgewählten Medium (z.B. Lied, Film, Computerspiel ...), wie Heranwachsende im katholischen Religionsunterricht an bayerischen Mittelschulen motiviert werden können, über die Bedeutung von Religion und Glaube in ihrer Lebenswelt nachzudenken!